

## FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

### Förderprogramm 2021–2024; Verpflichtungskredit

vom 24. März 2020 bis 26. Juni 2020

Absender/in	<input type="radio"/> Behörde <input type="radio"/> Repla <input type="radio"/> Partei <input checked="" type="radio"/> Organisation <input type="radio"/> Firma <input type="radio"/> Privatperson
Name/Organisation *	Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK)
Kontaktperson *	Beat Bechtold
Kontaktadresse *	Entfelderstrasse 11
PLZ/Ort *	5001 Aarau
Telefon *	062 837 18 18
E-Mail *	beat.bechtold@aihk.ch

Sie finden den Fragebogen auf [www.ag.ch/vernehmlassungen](http://www.ag.ch/vernehmlassungen) > [Laufende Anhörungen](#).

Für das Ausfüllen des PDF-Fragebogens benötigen Sie einen Adobe Acrobat Reader. Sie können die eingegebenen Daten sowohl in der PDF-Version als auch in der Browser-Version bei sich auf dem Computer zwischenspeichern. Bei der Browser-Version nutzen Sie dazu die Schaltfläche "Zwischenspeichern" am Ende des Fragebogens. Sie können den Dateinamen beliebig ändern. Um den Fragebogen weiter auszufüllen, öffnen Sie diesen zuerst erneut über den in der Anhörung publizierten Link. Am Ende des Fragebogens können Sie die Zwischenspeicherung in das Browser-Formular hochladen und weiter bearbeiten.

**Auskunftsperson während des Anhörungsverfahrens**  
Werner Leuthard, Leiter Abteilung Energie, 062 835 28 81, [werner.leuthard@ag.ch](mailto:werner.leuthard@ag.ch)  
Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Energie, [energie@ag.ch](mailto:energie@ag.ch)

1.0.1

1 von 4

## Fragen zur Anhörung

### Frage 1

Stimmen Sie der Einführung eines Förderprogramms für Effizienzsteigerung bei Gebäuden und dem Ausbau der erneuerbaren Energien zu?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden  
 eher einverstanden  
 eher dagegen  
 völlig dagegen  
 keine Angabe

#### Bemerkungen

Die AIHK unterstützt grundsätzlich die mit dem Förderprogramm angestrebten Ziele der Steigerung der Energieeffizienz sowie der Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses.

Für die AIHK ist zentral, dass solche Förderprogramme befristet sind und langfristig primär wirksame Anreizsysteme zum Tragen kommen, z.B. steuerliche Erleichterungen. So könnten denn auch die vermuteten Mitnahmeeffekte vermieden werden.

### Frage 2

Stimmen Sie dem Verpflichtungskredit für die Jahre 2021–2024 im Umfang von brutto 74,42 Millionen Franken bei einem kantonalen Nettokredit von 12 Millionen Franken zu?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden  
 eher einverstanden  
 eher dagegen  
 völlig dagegen  
 keine Angabe

#### Bemerkungen

Die AIHK stimmt dem Verpflichtungskredit für die Jahre 2021–2024 im Umfang von brutto 74,42 Millionen Franken bei einem kantonalen Nettokredit von 12 Millionen Franken zu.

Die AIHK steht einer Finanzierungspolitik zwischen den Staatsebenen kritisch gegenüber: Gelder zu

1.0.1

2 von 4

geben, um mehr Gelder vom Bund zurückzubekommen, ist eine Praxis, die überprüft werden sollte.

### Frage 3

Stimmen Sie der vorgeschlagenen Mittelverwendung des Förderkredits zu?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden  
 eher einverstanden  
 eher dagegen  
 völlig dagegen  
 keine Angabe

#### Bemerkungen

Da die Massnahmen und der Einsatz der Förderbeiträge nicht abschliessend bestimmt sind, verzichtet die AIHK auf eine Stellungnahme. Es wäre für eine bessere Beurteilung wichtig, wenn in der Botschaft das Kosten-Nutzen-Verhältnis der einzelnen Massnahmen ausführlicher ausgewiesen wird.

### Frage 4

Gegenwärtig wird eine Revision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes auf Bundesebene beraten. Zur Diskussion steht dabei auch eine Erhöhung der Bundesbeiträge an die Förderprogramme der Kantone. Sind Sie damit einverstanden, dass der kantonale Nettokredit bei einer Erhöhung der Bundesbeiträge unverändert bleibt und der Bruttokredit entsprechend erhöht wird?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden  
 eher einverstanden  
 eher dagegen  
 völlig dagegen  
 keine Angabe

#### Bemerkungen

Die AIHK wird sich zu dieser Fragestellung äussern, wenn sie sich konkret stellt. Grundsätzlich sind wir der Meinung, dass langfristig vor allem wirksamen Anreizsystemen zum Einsatz kommen sollten (anstelle von Subventionen).

Bitte senden Sie uns Ihre Antworten bis 26. Juni 2020. Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie den Fragebogen elektronisch ausfüllen und mit einem Klick auf das Feld "Einreichen" übermitteln. Falls Sie das Formular mit der Post senden wollen, schicken Sie es bitte an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Energie, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau.

Besten Dank.

1.0.1

3 von 4

1.0.1

4 von 4